

# Suzerner Tagblatt

und der Kantone

## Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 308.

den 11. November 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —  
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. —  
 für 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50  
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

**Einrückungsgebühr:** die einpaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
 für Wiederholungen . . . 6 „  
 Inserate von 3 Zeilen und weniger für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Dr. J. J. Meyer in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

### Anzeigen.

#### Lieferungs-Ausschreibung.

Für die Lieferung von 5500 Quadratfuß tannener Bränden-Fleddinge wird am 11. November d. J. die Lieferung eröffnet.

Die näheren Lieferungsbedingungen können auf unterzeichneter Kanzlei eingesehen werden. Angebote sind bis zum 1. Dezember nächst-hin schriftlich und versiegelt dem Baudepartement einzureichen.

Luzern, den 4. November 1868.

Aus Auftrag:  
 7379] Die Kanzlei des Baudepartements.

#### Postamtliche Stelleauschreibung.

In Folge eingereicherter Demission wird hiermit die Stelle eines Briefträgers in Sursee-Stadt und zum Bahnhofs, mit täglichem Botengange nach Oberkirch, wie nach Schenkon, worfür im Gesammten ein Gehalt von Fr. 1200 ausgesetzt ist, zur Wiederbesetzung auf 1. Dezember nächst-künftig ausgeschrieben.

Daher: Bewerber haben sich, unter Vor-schluss gültiger Leumundzeugnisse, bis und mit längstens den 18. dieses Monats schriftlich anzumelden bei der

Kreispostdirektion;  
 für dieselbe:  
 Rager.

Luzern, den 9. November 1868. [7518]

#### Wiederholungsschule.

Die Einschreibungs- in die Wiederholungsschule findet nächsten Donnerstag den 12. November Nachmittags 1 Uhr im neuen Schulhause statt.

Zum Besuche derselben sind alle Knaben verpflichtet, die das 16. Altersjahr noch nicht erfüllt haben und keine anderweitige Schul-anstalt besuchen.

Die Eltern, Vormünder und Meisterkassen werden ermahnt, die pflichtigen Knaben pünktlich und fleißig in die Schule zu schicken.

Luzern, den 7. November 1868.

7453] Die Stadtschulkommission.

#### 7496] Holzsteigerung.

Mit gebührender Bewilligung und unter gemeinderathlicher Aufsicht läßt die Korporations-Verwaltung von Hätzle am Montag den 16. dieses Monats Vormittags circa 9 Uhr im Gasthause zum Engel dahier öffentlich und freiwillig versteigern:

a. 205 Sägestämme und 64 Stück Dolber oder Wipfel, dies Alles im sog. Stachelnubel-Walde liegend.

b. 82 Baumstämme, welche hinter'm Schwarzenberg im sog. Gähjchwand liegen.

Kaufsliebhaber mögen vor dem Steigerungstage das Holz an Ort und Stelle besichtigen und werden dieselben zur Steigerung freundlichst eingeladen.

Steigerungs- und Zahlungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet werden.

Hätzle, den 9. November 1868.

Der Gemeinderathspräsident:  
 Josef Wicht.  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 J. Furrer.

#### Konkurssteigerung.

In Konkursache des Caspar Weingartner sel. von Anwil, gewesener Wirth in Giffon, läßt der hiesig's bestellte Massakurator, Hr. Grograth Kost in Buchrain, unter konkursrichterlicher Aufsicht öffentlich versteigern:

A. Dienstag den 17. November nächst-hin, Abends zu üblicher Zeit, im Wirthshause zu Giffon die dem Konkursiten zuständig gewordenen Liegenschaften, enthaltend:

##### a. an Gebäuden:

das Wirthshaus zum „Wilhelm Zell“ an der Reußbrücke zu Giffon mit Wirthschafts-Gebäude und eine Scheune mit angebrachten Wohnungen;

##### b. an Land und Wald:

1. an Mattland circa 6 Juch.
2. ein Stück Allmendland „ 1 1/2 „
3. an Wald „ 9 „
4. eine ganze Gemeindegerechtigkeits.

Summa Land und Wald circa 16 1/2 Juch. Auf diesen Liegenschaften haftet Verschriebenes Fr. 34,333. 56 Cts., ohne die Massakuratorekosten, welches durch das Anbotgedekt ist. Unmittelbar vor Beginn der Liegenschaftssteigerung wird gegen Vaar versteigert: Eine auf obigen Liegenschaften lastende Gült von Fr. 5000, angez. 1. März 1867, mit Martzin's. Vorkauf Fr. 26,458. 06 Cts. Würdigung Fr. 31,900. Anbot Fr. 4200.

B. Mittwoch den 18. November darauffhin und die folgenden Tage, von Morgens 9 Uhr an, bei benanntem Wirthshause gegen baare Bezahlung des Konkursiten Nachhabe, als:

- 15 Betten, 1 Glasjhrant, 2 Ranndünge, 6 Senterli, 1 Klavier, 1 Kanapee, 27 kleinere und größere Tische, 6 Nachttischen, 1 Tragofen, 28 Tableaux, 5 Spiegel, 3 Lampen, 1 Glait- und 1 Nohleisen, 2 Wanduhren, große und kleine Köffel von Cristofle, 1 Salsbüschel von Silber, 1 Barometer, 24 Strassfaschen, mehrere Messer, Gabeln, Löffel, Taschen, Keller, Platten, Krüge, Lampions, verschiedenes Glasgeschirr; Wein- und Trichter, Servietten, Waschtücher, Hunden, Frensthor-bänge, Kleider, Bett- und Kopfstößen-Anzüge, Kochtische und Schürzen; ferner: 6 eiserne Nähen, mehrere Kupfer-, Messing- und Brat-pfannen, 2 Kupferzuber, 1 Schwentfessel und 1 Schnellwaage; sowie 1 Chaise, verschiedenes Pferdegeschirr, 2 aufgerichtete Wagen, 4 Brenn-käfen, 1 Waschkloß, 2 Wald- und 1 Sparr-jähre, 7 Senjen, 5 Kerze, 2 Korrhauer, Schau-feln, Käse, Kettan, Kapper, Ziehmesser, Rechen, Keitern, Kegel, Heu- und Eisenhaken, nebst noch vielen andern Haus- und Feld-geräthlichkeiten.

Die Steigerungsbedingungen werden bei Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Gerichtskanzlei Habsburg in Giffon eingesehen werden.

Giffon, den 5. November 1868.

Pro Gerichtskanzlei Habsburg,  
 Der Gerichtschreiber:  
 7410] Aloys Käber.

#### Liegenschaftssteigerung.

Hr. Josef Gössi zur hohen Gasse in Rüschnacht läßt Donnerstag den 19. dieses Monats, Abends 7 Uhr, im Gasthause zum Engel dahier freiwillig an eine öffentliche Steigerung bringen:

Sein Heimweien — der untere Gehren und äußere Lauterbach genannt — zu

Rüschnacht an der Kantonsstraße nach Arth gelegen, enthaltend: ein Wohnhaus, zwei Ställe sammt Misttrötte, Matt-, Acker- und Nied-land (haltend 17 Jucharten neues Schweizer-maß) nebst einem zugehörigen Stück Wald zu Oberimmenec.

Die Kaufs- und Zahlungsbedingungen, sowie die Rechte und Beschränkungen der Liegenschaft werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der unter-zeichneten Kanzlei eingesehen werden.

Rüschnacht, den 6. November 1868.  
 Für die Notariatskanzlei:  
 7416] J. Trutmann, Landhreiber.

#### Die Interallmeind-Verwaltung

wird den 23. November nächst-hin Abends 7 Uhr in der Wirthschaft zum Schützenhause in Arth folgende Alpen lehensweise für acht Jahre zur Versteigerung bringen:

1. die Alpe „Kest“,
2. „ „ „Säntkneu“,
3. „ „ „Bärenzengel“,
4. „ „ „Strutli“,
5. „ „ „Lufenen“,
6. „ „ „Lüschpläg“,

sämmtliche am Rigi gelegen.

Dann im Ferner die Gassenallmeinden. Die Bedingungen können vom 15. dies an bei Herrn Säckelmeier und Kantonsrath Weber in Arth eingesehen werden.

Arth, den 9. November 1868.  
 7499] Die Interallmeind-Verwaltung.

#### Nachtsteigerung.

Unterzeichnete läßt Mittwoch den 2. Dezember nächst-hin von Nachmittags 2 Uhr an über folgende in Kottenjchwil, Bezirk Muri, gelegenen Liegenschaften eine öffentliche Nachtsteigerung abhalten, nämlich:

1. Das Tavernen-Wirthshaus zum Hecht mit Kücherei und Scheune;
2. Ein dabei gelegenes neues Wirth-schaftsgebäude mit Tanz- und Speise-saal, Kegelbahn, Trinkhalle und ge-wölbtem Keller.
3. Ein an der Ruis befindliches Lager-haus für Handel mit Holzschnittwa-aren aus den Urantonen, nebst neuer Trotte und Brenner.
4. Eine heinabe neue, an der Reuß ge-legene große Ziegelei, mit oder ohne Liegenschaften (siehe sich auch als Fabrikgebäude benutzen).
5. Eine Reußfähre-Gebäude mit Schiffen und Trachtillen nebst Zubehö.
6. 8 Jucharten Acker- und Wiesland nebst Gartenanlagen, mit vielen Obst-bäumen bepflanzt und Alles bei den Gebäu-den gelegen.

Auf Verlangen würden auch 20 Jucharten Land in Pacht gegeben.

Sämmtliche Realitäten werden zusammen oder auch in Abtheilungen verpachtet.

Nachantritt bis nächsten 15. April nach Belieben des Pächters.

Zur Steigerung, die im Gasthause zum Hecht in Kottenjchwil nur einmal abgehalten wird, ladet höflich ein und ist bereit, auf frankirte Anträge nähere Auskunft zu ertheilen.

Muri, den 7. November 1868.  
 7500] Jakob Krottmann.

#### Herbstmarkt in Stans.

Zufolge Verleihung des Monopols der Er-richtung der Marktstände seitens des hochm.

Landrathes an den Gemeinderath von Stans und Beschluß des letztern vom 21. September abhin haben diejenigen Krämer, welche am Stanser Markte auf dem gewohnten offenen Marktplatz feil halten wollen, sich der von der Gemeinde angeschafften Marktstände zu bedienen, somit dieselben ausreichen. Dieser Grundsatz gilt auch für jene Theile des Dorfplatzes, welche Eigenthum von Partikularen sind und von denselben an Krämer, um darauf feil zu halten, ablassen werden. Dabei ist gestattet, daß zwei oder mehrere Krämer sammtlich einen Stand mieten mögen.

Ausgenommen von der Verpflichtung, Stände zu beziehen, sind die Verkäufer von Obst. Diejenigen Krämer, welche gemäß obiger Vor-schrift Stände zu beziehen im Falle sind, werden aufgefordert, sich wenigstens 2 Tage vor dem Markte bei Hrn. Landweibel Luffi in Stans anzumelden.

Soweit die vorhandenen Marktstände der Gemeinde nicht ausreichen, ist das Feilhalten auf dem offenen Platz ohne Stände oder das Errichten eigener Stände gestattet; doch haben sich die Betreffenden den für den öffentlichen Verkehr erforderlichen Anordnungen zu unter-ziehen.

Stans, den 2. November 1868.  
 Im Namen des Gemeinderathes:  
 Der Gemeindepräsident:  
 A. Deschwanden, Fürsprech, d. R.  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 Durrer, Lehrer.

7502] Heute Abend 8 Uhr

#### Artillerie-Verein im Schen.

Militärjagden in Auswil  
 (nur für den Winterladen zulässig)  
 für die Gemeinde Auswil  
 den 15. und 16. November.  
 Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein  
 7501] Der Vorstand.

#### Morgen Donnerstag wiederum Warmbäder.

Es empfiehlt sich höflich  
 7503] J. U. Siegrist z. Bad.

#### Bekanntmachung.

Franz Josef Gunteler, Krämer in Ariens, macht anmit bekannt, daß er von nun an keine andern Schulden bezahlen werde, als die persönlich kontrahirten. Das Publikum wird daher gewarnt, Jemand Anderm auf seinen Namen etwas anzuvertrauen. [7512]

#### Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich für Verfertigung aller Arten Hauben und wollenen Kappen nach neuester Façon. Zugleich zeigt sie dem geehrten Publikum zu Stadt und Land an, daß sie die Wohnung am Mühlentplatz verlassen und eine solche an der Leder-gasse Nr. 292, 3. Etage, in der Bier-braunerei Rosengarten bezogen habe.

7514] Frau Schwyder, Haubenmacherin.